

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

3. Kölner Bürgerhaushalt 2012

hier: Anfragen, die dem Bereich Sport zuzuordnen sind

Beschlussorgan

Sportausschuss

Gremium	Datum
Sportausschuss	24.04.2012

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat, bei den nachstehend aufgeführten und im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2012 gemachten Vorschlägen den als Anlage beigefügten Stellungnahmen der Verwaltung und nicht den zum Teil anderslautenden Voten der Bezirksvertretungen zu folgen.

Alternative:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat, bei den nachstehend aufgeführten und im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2012 gemachten Vorschlägen den als Anlage beigefügten Stellungnahmen der Verwaltung zu folgen, soweit die Bezirksvertretungen nicht anderweitig votiert haben.

Im Rahmen des Bürgerhaushalts 2012 wurde das Thema durch die Bürgerinnen und Bürger dann erneut aufgegriffen und auf Platz 1 im Bereich „Kinder/Jugend“ gewählt. Vor diesem Hintergrund bittet der Beirat Bürgerhaushalt den Rat der Stadt Köln, sowohl seine Entscheidung vom 13.10.2011 als auch das erneute Votum der Bürger zu diesem Themenkomplex (Platz 1 Thema „Kinder/Jugend“) in seine Überlegungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Bürgerhaushalt 2012 einfließen zu lassen. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass beide Bäder mittlerweile geschlossen wurden und „ausgeräumt“ werden. Die KölnBäder GmbH plant, beide Bäder schnellstmöglich zu veräußern.

Zu Vorschlag 510/Rang 9 bleibt die Verwaltung bei ihrem Vorschlag, den Verein bei zukünftigen Förderungen entsprechend in die Pflicht zu nehmen, während die Bezirksvertretung Nippes dem Vorschlag des Bürgers zustimmt.

Der durch die Verwaltung empfohlenen Umsetzung des Vorschlages Nr. 529/Rang 18 „Kunstrasenplatz für Dellbrück“ in den kommenden Jahren schließt sich die Bezirksvertretung Mülheim an.

Beim Vorschlag zum Thema Sparen (Nr. 512/Rang 9) „Keine Finanzierung für Stadionnutzung durch FC“ folgen die Bezirksvertretungen dem Votum der Verwaltung. Derzeit hat der Vorschlag keine finanziellen Auswirkungen für die Stadt Köln.

Die Verwaltung schlägt vor, bei den im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2012 gemachten und dem Bereich Sport zuzuordnenden Vorschlägen, den Stellungnahmen der Verwaltung, auch entgegen der abweichenden Beschlüsse der Bezirksvertretungen, zu folgen.

In Anbetracht der angespannten Haushaltslage müssen Zusetzungen, die sich aufgrund der Umsetzung von Vorschlägen aus dem Bürgerhaushaltsverfahren ergeben, durch Ergebnisverbesserungen im Budget des jeweils betroffenen Dezernates oder aber, sofern dies nicht möglich sein sollte, durch Umschichtungen im Gesamthaushalt gegenfinanziert werden.

Hinweis: Die in den Spalten „Überschrift“ und „Vorschlagstext“ enthaltenen Texte wurden unverändert – entsprechend den Originalvorschlägen – aus dem dv-gestützten Bürgerhaushaltsverfahren übernommen.

Unabhängig von den zusammen mit dieser Vorlage vorgelegten TOP25 Listen je Themenbereich wird die Verwaltung auch alle darüber hinaus eingereichten Sparvorschläge prüfen.